



Philipp Hartmann

aus Köpenick

15. Dezember 2020, 07:23 Uhr | 41× gelesen

BEDEUTENDE AUSZEICHNUNG

Deutsche Spirituosen Manufaktur erhält Bundesehrenpreis

Die Deutsche Spirituosen Manufaktur im Georg-Knorr-Gewerbepark ist der Bundesehrenpreis in Gold verliehen worden.

Damit zeichnet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft diejenigen Betriebe der Lebensmittelbranche aus, die bei den Qualitätsprüfungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft die besten Gesamtergebnisse erzielt haben. „Wer die höchste Auszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft erhält, dokumentiert eindrucksvoll, dass er zu den Spitzenbetrieben zählt und richtungsweisende Maßstäbe hinsichtlich Qualität, Genuss und Geschmack setzt“, gratulierte Bundesministerin Julia Klöckner (CDU).

Gegründet wurde die Deutsche Spirituosen Manufaktur 2013 von Diplom-Kaufmann und Wirtschaftswissenschaftler Tim Müller und dem Apotheker und Naturwissenschaftler Dr. Konrad Horn. Vier Jahre später eröffneten sie ihre Brennerei. Auf dem Areal in Marzahn produzieren sie unter anderem Brände, Liköre, Gin sowie Doppelkorn und Wodka. Mehr als 100 Sorten zählen zum Sortiment. Zu den Kunden gehören die gehobene Gastronomie, Hotels und Bars. Auch das Schloss Bellevue wird beliefert.

Im Frühjahr hatte die Manufaktur für Aufsehen gesorgt, als sie ihre Produktion schnell auf die Herstellung von Desinfektionsmitteln umstellte. Dies gelang dem Unternehmen aufgrund der Fachkenntnis des promovierten Apothekers Horn. Die Manufaktur musste extra Rohstoffe, Fläschchen und eine Pumpe zum Abfüllen einkaufen. „Ohne meinen fachlichen Hintergrund hätten wir die Finger davongelassen“, erklärte er damals gegenüber der Berliner Woche.